

E.V.A.-Energiepreisindex (EPI)

für private Haushalte Jahresentwicklung 1998

Haushaltsenergie wurde 1998 um 3,3% billiger

Im Vergleich zum Vorjahr 1997 sanken die Energiepreise der österreichischen Haushalte 1998 um 3,3% (1997: +3%). Wie die Energieverwertungsagentur (E.V.A.), die den Energiepreisindex (EPI/VPI) regelmäßig basierend auf Statistik Österreich Daten erstellt, in ihrer Aussendung betont, wurden alle Energieträger bis auf Strom und Fernwärme im Vergleich zu 1997 günstiger. Strom blieb unverändert, Fernwärme verteuerte sich um 0,3%. Die Reduktion der Energiepreise trug deutlich zur geringen Verteuerung von 0,9 % in Österreich bei. Ohne Energie hätte die Verteuerung 1,3% betragen.

Den größten Rückgang gab es im Jahresvergleich beim Heizöl Leicht mit 13,8% und 9% bei Heizöl Extra Leicht. Damit wurde die starke Verteuerung, die 1997 bei Heizöl stattgefunden hat, wieder gutgemacht. Derzeit sind aber die beiden Heizölesorten noch immer teurer als 1996.

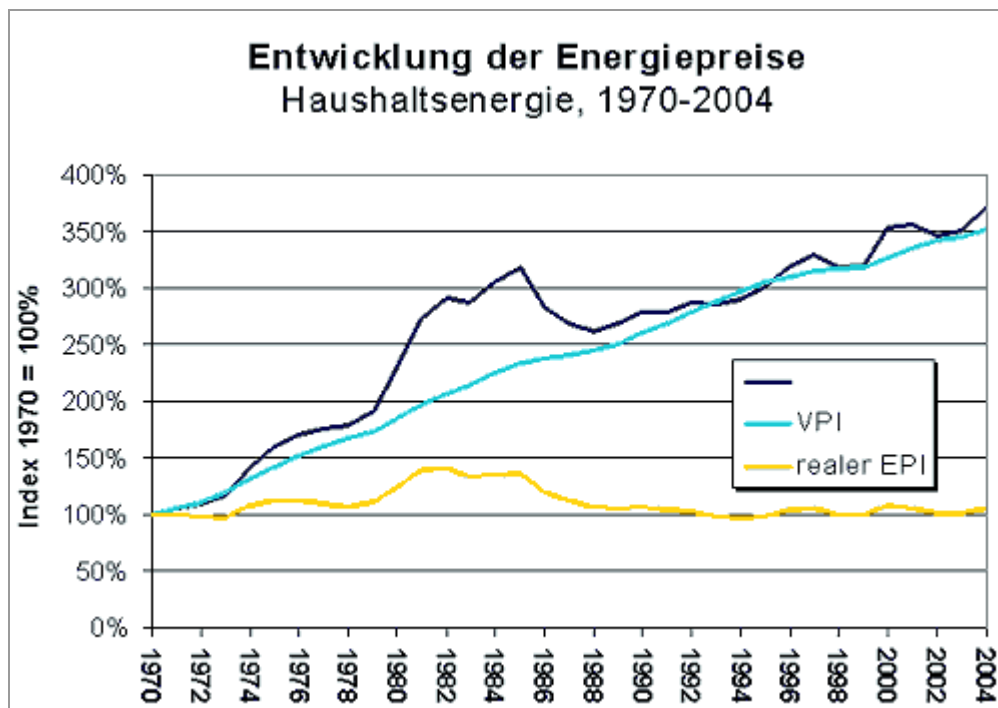
Zu einer Verteuerung der Energie in den letzten Jahren kam am 1. Juli 1995 durch die Erhöhung der Mineralölsteuer, wobei diese vorerst nicht vollständig an die Konsumenten weitergeben wurde. Mit 1. Juni 1996 wurde die Energieabgabe auf Gas (60g/Nm³, ca. plus 13 %) und bei Strom (10g/kWh, plus +8%) eingeführt. Zu diesem Zeitpunkt erhöhte sich dann auch die Preise für die Heizöle. Zusätzlich kam es Ende 1996, anfangs 1997 zu Höchstpreisen bei Rohöl. Damals kostet das Barrel Brent ca. 270 Schilling, was eine Verteuerung um ca. 25% für den Zeitraum davor bedeutete. Derzeit kostet hingegen das Barrel Brent lediglich ca. 130 Schilling.

Real betrachtet wurde Energie 1998 sogar um 4,2% günstiger. In den letzten 30 Jahren gab es lediglich 8 Jahre in denen die Energie noch eine Spur günstiger war. Den tiefsten Stand gab es 1992. In diesem Jahr betrug der reale EPI/VPI 92,8% , während er 1998 95,8% ausmacht. Den höchsten Stand erreichte er 1982 mit 134,2%. In diesem Jahr kostete Energie im Schnitt 40 % mehr als 1998.

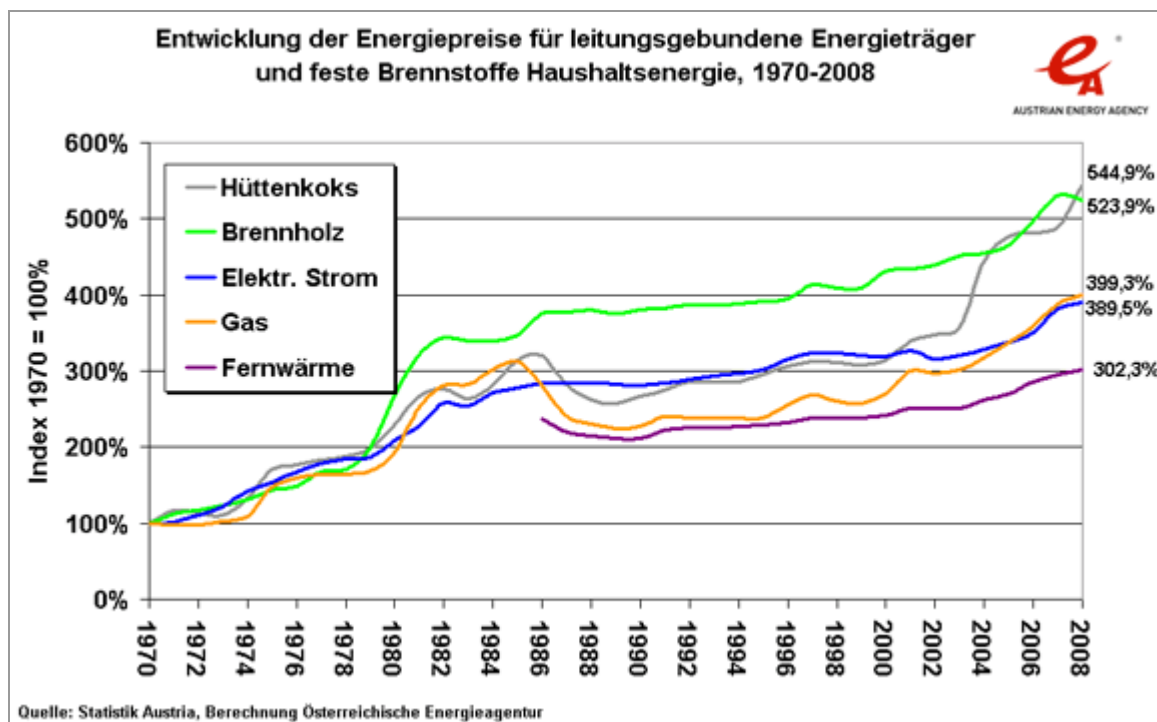
Impressum

Jährliche Entwicklung der Energiepreise seit 1966 (Grafiken)

E.V.A. Energiepreisindex

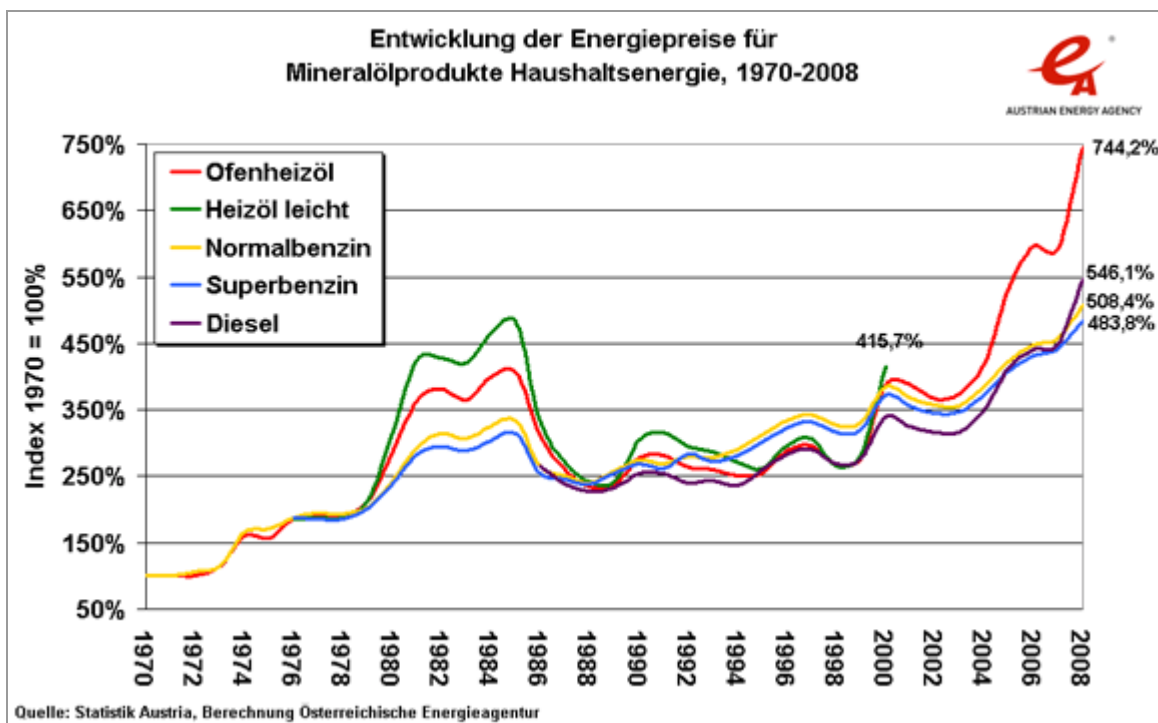


Leitungsgebundene Energieträger und Briketts

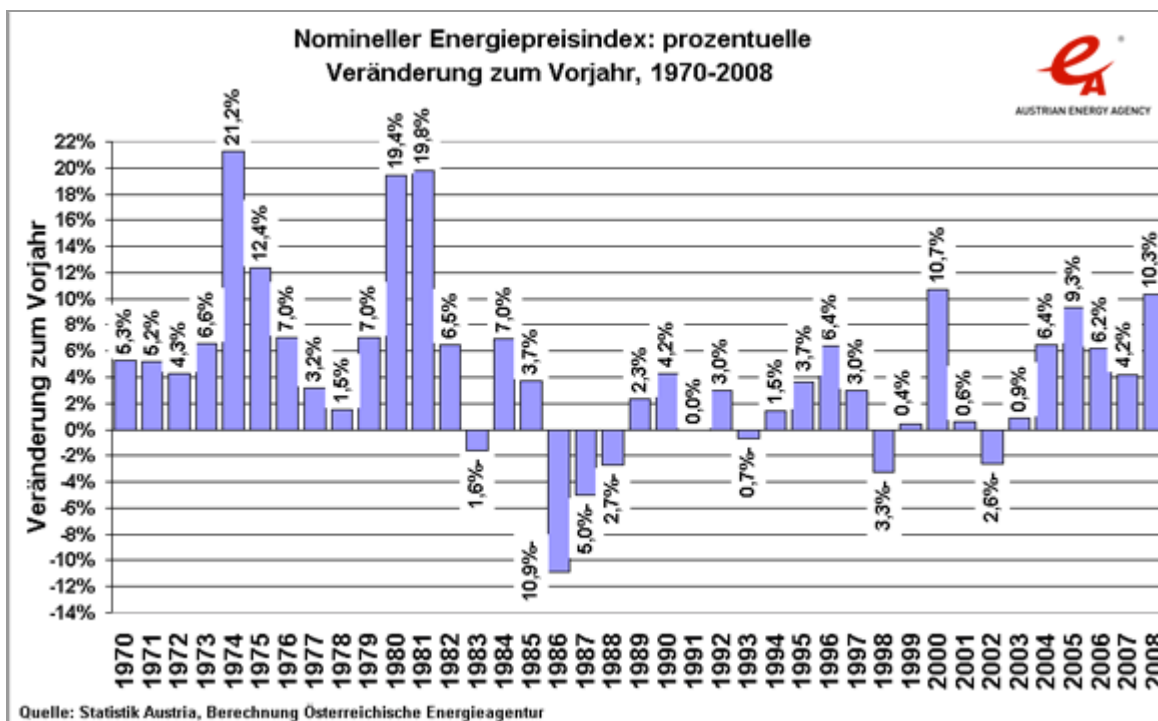


Impressum

Mineralöprodukte



Realer (inflationbereinigter) Energiepreisindex: prozentuelle Veränderung zum Vorjahr



Impressum

Herausgeberin: Österreichische Energieagentur – Austrian Energy Agency,
 Mariahilfer Straße 136, A-1150 Wien; Tel. +43 (1) 586 15 24, Fax +43 (1) 586 15 24 - 340;
 E-Mail: office@energyagency.at, Internet: <http://www.energyagency.at>